

Nesselwang - Rosenheim – Ruhpolding am 26. August 2012 (Tag 17)

Über Nacht hat sich der Regen etwas beruhigt. Wir verlassen den Stellplatz 8:30 Uhr.





Unsere Reise führt an den Schlössern Hohenschwangau und Neuschwanstein vorbei.



Informationen aus Wikipedia zu Rosenheim:

Wappen	Deutschlandkarte
	
Basisdaten	
Bundesland:	Bayern
Regierungsbezirk:	Oberbayern
Höhe:	447 m ü. NN
Fläche:	37,25 km²
Einwohner:	61.512 (31. Dez. 2011) ^[1]
Bevölkerungsdichte:	1651 Einwohner je km²
Postleitzahlen:	83022–83028
Vorwahl:	08031
Kfz-Kennzeichen:	RO
Gemeindeschlüssel:	09 1 63 000
Stadtgliederung:	18 Ortsteile
Adresse der Stadtverwaltung:	Königstraße 24 83022 Rosenheim
Webpräsenz:	www.rosenheim.de
Oberbürgermeisterin:	Gabriele Bauer (CSU)



Die kreisfreie Stadt Rosenheim liegt im Regierungsbezirk Oberbayern, im Alpenvorland, am Zusammenfluss von Mangfall und Inn. Sie liegt inmitten des Landkreises Rosenheim und ist dessen Kreisstadt. Mit über 61.000 Einwohnern ist Rosenheim die drittgrößte Stadt in Oberbayern und eines von 23 bayerischen Oberzentren.

Geographische Lage

Die Stadt ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt zwischen München (ca. 60 km nordwestlich), Salzburg (ca. 80 km östlich) und Innsbruck (ca. 110 km südwestlich) sowie dem Brennerpass nach Italien (ca. 130 km). Durch Rosenheim führen die Eisenbahnstrecken München–Salzburg und München–Verona/Italien sowie die österreichische Eisenbahn-Transitstrecke Salzburg–Innsbruck. Nahe der Stadt liegt das Autobahndreieck Inntal, an dem die Inntal-Autobahn von der Autobahn München–Salzburg abzweigt (siehe auch Verkehr).

Rosenheim besitzt aufgrund seiner Lage einen hohen Freizeitwert; im näheren Umkreis von etwa 25 km befinden sich der Chiemsee, der Simssee und etwa ein Dutzend weiterer Badeseen sowie die Berge des nördlichen Alpenrands Wendelstein, Hochries und Kampenwand, die zum Skifahren, Wandern, Mountainbiken und Gleitschirm-/Drachenfliegen einladen.

Geomorphologie

Die Landschaft unmittelbar um Rosenheim ist in ihrer jetzigen Form in der letzten Eiszeit durch den Inntalgletschers geprägt worden. Die Stadt liegt im Rosenheimer Becken auf dem Grund eines ehemaligen Gletschersees, der sich noch vor ca. 10.000 Jahren bis in die Gegend von Wasserburg am Inn, gut 25 km nördlich von Rosenheim, erstreckte; der Simssee, 7 km östlich von Rosenheim ist ein letzter Überrest. Noch heute ist an vielen Stellen rings um die Stadt zu erkennen, wie der frühere flache Seegrund abrupt in die relativ steile Uferböschung übergeht.

Fortsetzung des Berichtes:

Von den Schlössern fahren wir weiter nach Rosenheim. Wir erreichen den Ort um 11:30 Uhr, finden einen Parkplatz am Rand des Zentrums und spazieren hinein. In einem der gemütlichen Gasthäuser genehmigen wir uns ein opulentes Mittagessen.









Wir verlassen Rosenheim um 13:45 und wollten ursprünglich wieder zu dem kleinen Stellplatz in Übersee. Wir hatten nicht registriert, dass um diese Zeit hier ein großes Musikfestival stattfindet. Wir haben keine Chance den Stellplatz auch nur zu erreichen. Mir tun die Besucher fast leid. Sie versinken mitsamt ihren Fahrzeugen im Schlamm.





Wir fahren daher weiter nach Ruhpolding, wo es beim Ortnerhof auch einen Stellplatz gibt.



Informationen aus Wikipedia zu Ruhpolding:

Wappen	Deutschlandkarte
	
Basisdaten	
Bundesland:	Bayern
Regierungsbezirk:	Oberbayern
Landkreis:	Traunstein
Höhe:	656 m ü. NN
Fläche:	147,83 km²
Einwohner:	6282 (31. Dez. 2011) ^[1]
Bevölkerungsdichte:	42 Einwohner je km²
Postleitzahl:	83324
Vorwahl:	08663
Kfz-Kennzeichen:	TS
Gemeindeschlüssel:	09 1 89 140
Gemeindegliederung:	73 Ortsteile
Adresse der Gemeindeverwaltung:	Rathausplatz 1 83324 Ruhpolding
Webpräsenz:	www.ruhpolding-rathaus.de 
Bürgermeister:	Claus Pichler (SPD)

Ruhpolding (im Dialekt "Ruapading" gesprochen) ist eine Gemeinde im oberbayerischen Landkreis Traunstein in den Chiemgauer Alpen. Der Hauptort liegt im Ruhpoldinger Talkessel, der auch „Miesenbacher Tal“ genannt wird. Ruhpolding ist ein überregional bekannter Kur- und Fremdenverkehrsort. Der Name Ruhpolding leitet sich aus dem bajuwarischen „Rupoltingin“ ab und bedeutet „bei den Leuten des berühmten Starken“ (pold = stark bzw. kräftig, Ru(d) = berühmt). Der Aussprache des Bairischen gemäß wird der Ortsname korrekterweise auf der ersten Silbe betont (Rùhpolding), und nicht - wie häufig von Nichtbayern fälschlicherweise praktiziert - auf der zweiten Silbe (Ruhpòlding).

Fortsetzung des Berichtes:

Wir erreichen Ruhpolding um 15:25 Uhr und bleiben am Stellplatz des Hotel und Camping Ortnerhof. Wir haben heute 249 km zurückgelegt.



PARKSCHEIN
 Von außen gut lesbar hinter
 die Windschutzscheibe legen.

P a r k z e i t e n d e	
27.08. 15:16	
Datum 12	Uhrzeit
Camp.Platz Ortnerhof Parksebhür: 9.00 €	
Aussgabe: 26.08. 15:16	
Camp.Platz Ortnerhof 9.00 € 27.08.12 15:16	

Abriss bitte mitnehmen



Ruhpolding - Moosburg (Klagenfurt) am 27. August 2012 (Tag 18)

Die Reise ist zu Ende. Wir verlassen den Stellplatz um 9:10 Uhr und reisen mit einem Tankstopp (60 l) nach Hause wo wir um 13:15 Uhr ankommen. Wir haben heute nochmals 255 km (bis Moosburg) zurückgelegt.







Eine wunderbare Reise ist Problemlos zu Ende gegangen. Ich habe am nächsten Tag, den 28.8.2012 mein Fahrzeug nach Laibach zurückgebracht und dabei nochmals 104 km zurückgelegt. Vor der Übergabe habe ich nochmals 49 l getankt.

Reisestatistik (Gernot)

Tag	Kilometer	Tanken in Liter
01 – 10.8.12 (ab Laibach)	331	
02 – 11.8.12	326	55
03 – 12.8.12	298	
04 – 13.8.12	311	66
05 – 14.8.12	144	
06 – 15.8.12 (Paris)	0	
07 – 16.8.12	304	74,5
08 – 17.8.12	275	
09 – 18.8.12	259	77
10 – 19.8.12	282	
11 – 20.8.12	363	86,5
12 – 21.8.12	342	
13 – 22.8.12	247	
14 – 23.8.12	267	69
15 – 24.8.12	431	60
16 – 25.8.12	141	
17 – 26.8.12	249	
18 – 27.8.12	255	60
19 – 28.8.12 (Laibach)	104	49
Summen	4929	597

Tageskilometer durchschnittlich an den Fahrtagen (18): 273,83

Tageskilometer durchschnittlich an allen Tagen (19): 259,42

Dieserverbrauch pro 100 Kilometer: 12,11 l